



Personal-Mitteilungsblatt

DER MEDIZINISCHEN UNIVERSITÄT WIEN
NUMMER 51 AUSGEGEBEN AM 9. Dezember 2015

INHALT

1	WISSENSCHAFTLICHES PERSONAL	3
2	ALLGEMEINE UNIVERSITÄTSBEDIENTETE	7
3	DRITTMITTELBEDIENTETE	9
4	MEDIZINISCHE UNIVERSITÄT GRAZ	10

1 WISSENSCHAFTLICHES PERSONAL

Die Medizinische Universität Wien ist mit über 5.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und rund 7.500 Studierenden eine der größten medizinischen Universitätseinrichtungen im EU-Raum. Die Medizinische Universität Wien hat als zentrale Aufgabe das gemeinsame Betreiben von Forschung, Lehre und PatientInnenversorgung, das im Klinischen Bereich im Zusammenwirken mit dem Allgemeinen Krankenhaus der Stadt Wien erfolgt.

Es wird darauf hingewiesen, dass Bewerber/innen keinen Anspruch auf Abgeltung von Reisekosten in Zusammenhang mit dem Bewerbungsgespräch haben.

An der Medizinischen Universität Wien ist am **Department für Biomedizinische Forschung / Abteilung für Biomedizinische Forschung** mit der **Kennzahl: 19913/15**, voraussichtlich ab **4. Jänner 2016** eine Stelle mit einem Beschäftigungsausmaß von 40 Wochenstunden mit **einer Assistentin / einem Assistenten (postdoc)** zu besetzen.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit Euro 3.546,00 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltsbestandteile erhöhen.

Als eines der führenden universitären Zentren in Europa bieten wir spezielle Nachwuchsförderung in wissenschaftlicher Forschung und Lehre an.

Das Arbeitsverhältnis endet nach Ablauf von 5 Jahren.

Anstellungserfordernisse: Abgeschlossenes Studium der Biomedizinischen Technik(PhD) mit facheinschlägigem Doktorat, Qualifikation in Forschung und Lehre. Die fremdenrechtlichen Anstellungserfordernisse bei Nicht-EU-Bürgern müssen gewährleistet sein.

Gewünschte Zusatzqualifikationen: Nachweis der Erfahrung in der Entwicklung von Biomaterialien und Drug Delivery Systems dokumentiert durch entsprechende Publikationen in High-Impact Journalen. Exzellente Reputation als aktives Mitglied der internationalen wissenschaftlichen Forschungsgemeinschaft. Fähigkeit und Bereitschaft zur Durchführung von grundlagenorientierter Forschung und Forschung an klinisch relevanten Fragestellungen speziell im Bereich kardiovaskulärer Forschung mit Focus auf Implantatherstellung und Implantatmodifikation. Erfahrung in der Charakterisierung von Medizinprodukten hinsichtlich Biomechanik und Biokompatibilität. Langjährige Kenntnisse im Bereich Zellkultur und Tissue Engineering. Kenntnisse und Fertigkeiten in Molekularbiologie und Histologie. Ausgeprägtes Interesse an Forschung, sowie Lehre in Medizin, Biologie und biomedizinischer Technik

Additional Qualifications: A PhD (or equivalent international academic degree) in Biomedical Engineering. Record in development and in-vivo/in-vitro characterisations of biomaterials as documented by high impact publications. Excellent reputation as an active member of the international academic community. Ability and willingness to connect basic research with medicine relevant translational research in the field of cardiovascular graft development and modification. Extensive experience on designing drug delivery systems and tissue engineered implantable scaffolds and biocompatibility assessment of cardiovascular grafts. Long-time experience in cell culture methods and tissue engineering including molecularbiology and histology. Experience in mechanical-physical and biocompatibility characterisations technique of biomaterials.

Experience in university teaching, and willingness and ability to teach at all curricular levels, to supervise theses, and to further the work of junior academic colleagues.

Die Medizinische Universität Wien strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen und beim wissenschaftlichen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.
Kennzahl: 19913/15

An der Medizinischen Universität Wien ist an der **Universitätsklinik für Frauenheilkunde** mit der **Kennzahl:** 20144/15, voraussichtlich ab **12. Jänner 2016** eine Stelle mit einem Beschäftigungsausmaß von 40 Wochenstunden mit **einer Assistentin / einem Assistenten (postdoc)** zu besetzen. Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit Euro 3.546,00 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltsbestandteile erhöhen. Als eines der führenden universitären Zentren in Europa bieten wir spezielle Nachwuchsförderung in wissenschaftlicher Forschung und Lehre an. Das Arbeitsverhältnis als Ersatzkraft ist befristet für die Dauer der Abwesenheit einer Mitarbeiterin / eines Mitarbeiters voraussichtlich bis **30. April 2016**.

Anstellungserfordernisse: Abgeschlossenes Studium der Medizin oder Naturwissenschaft mit facheinschlägigem Doktorat, Qualifikation in Forschung und Lehre. Die fremdenrechtlichen Anstellungserfordernisse bei Nicht-EU-Bürgern müssen gewährleistet sein.

Gewünschte Zusatzqualifikationen: Praktische Erfahrungen mit folgenden Untersuchungstechniken: Genexpressionsanalysen, Immunhistochemie, genetische Untersuchungstechniken, Zellkultur, Transfektionen, Western Blot, Erfahrung im Umgang mit großen Patientendaten und Statistik inklusive SPSS, Erfahrung in der Erstellung von Publikationen.

Die Medizinische Universität Wien strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen und beim wissenschaftlichen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.
Kennzahl: 20144/15

An der Medizinischen Universität Wien ist an der **Universitätsklinik für Kinder- und Jugendheilkunde / Klinische Abteilung für Pädiatrische Pulmologie, Allergologie und Endokrinologie** mit der **Kennzahl:** 19706/15, voraussichtlich ab **4. Jänner 2016** eine Stelle mit einem Beschäftigungsausmaß von 40 Wochenstunden mit **einer Ärztin / einem Arzt in Facharztausbildung im Sonderfach „Kinder- und Jugendheilkunde“** zu besetzen.

Die Basisausbildung gemäß § 6a Ärztegesetz 1998 und § 6 der Ärztinnen-/Ärzte-Ausbildungsordnung 2015 (ÄAO 2015) ist, soweit erforderlich, in der Facharztausbildung integriert.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit Euro 3.209,04 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltsbestandteile erhöhen.

Als eines der führenden universitären Zentren in Europa bieten wir spezielle Nachwuchsförderung in wissenschaftlicher Forschung und Lehre im Fach Kinder- und Jugendheilkunde an.

Das Arbeitsverhältnis als Ersatzkraft ist befristet für die Dauer der Abwesenheit einer Mitarbeiterin / eines Mitarbeiters voraussichtlich bis **30. April 2016**.

Anstellungserfordernisse: Abgeschlossenes Medizinstudium. Bereitschaft zur Mitwirkung in Forschung und Lehre. Die fremdenrechtlichen Anstellungserfordernisse bei Nicht EU-BürgerInnen müssen gewährleistet sein.

Gewünschte Zusatzqualifikationen: Vorkenntnisse und Interesse auf dem Gebiet der Pädiatrie, Erfahrung in der Erstellung von wiss. Projektanträgen sowie Interesse an Projektmitarbeit mit der Thematik „Gewalt- und missbrauchsgefährdeter Kinder“.

Die Medizinische Universität Wien strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen und beim wissenschaftlichen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Kennzahl: 19706/15

An der Medizinischen Universität Wien ist am **Zentrum für Pathobiochemie und Genetik / Abteilung für Medizinische Genetik** mit der **Kennzahl:** 19838/15, voraussichtlich ab **6. Jänner 2016** eine Stelle mit einem Beschäftigungsausmaß von 24 Wochenstunden mit **einer Assistentin / einem Assistenten (postgraduate)** zu besetzen.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit Euro 1.597,74 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltsbestandteile erhöhen.

Als eines der führenden universitären Zentren in Europa bieten wir spezielle Nachwuchsförderung in wissenschaftlicher Forschung und Lehre an.

Das Arbeitsverhältnis als Ersatzkraft ist befristet für die Dauer der Abwesenheit einer Mitarbeiterin / eines Mitarbeiters voraussichtlich bis **31. Dezember 2016**.

Anstellungserfordernisse: Abgeschlossenes (Diplom) Studium der Naturwissenschaften, Teilnahme am PhD-Programm der Medizinischen Universität Wien. Bereitschaft zur Mitwirkung in Forschung und Lehre. Die fremdenrechtlichen Anstellungserfordernisse bei Nicht-EU-Bürgern müssen gewährleistet sein. **Gewünschte Zusatzqualifikationen:** Gute Kenntnisse im Bereich der Molekularbiologie/Molekulargenetik, Bereitschaft zur Mitwirkung im diagnostischen Bereich und PID, Forschung und Lehre. Erwünscht, jedoch keine Voraussetzung ist Vorerfahrung in der Führung von Mitarbeitern, sowie ein starkes Interesse für bioinformatische Fragestellungen im Bereich der Next-Generation-Sequenzierung.

Die Medizinische Universität Wien strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen und beim wissenschaftlichen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Kennzahl: 19838/15

An der Medizinischen Universität Wien ist am **Zentrum für Pathophysiologie, Infektiologie und Immunologie / Institut für Immunologie** mit der **Kennzahl:** 20091/15, voraussichtlich ab **13. Jänner 2016** eine Stelle mit einem Beschäftigungsausmaß von 40 Wochenstunden mit **einer Assistentin / einem Assistenten (postdoc)** zu besetzen.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit Euro 3.546,00 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltsbestandteile erhöhen.

Als eines der führenden universitären Zentren in Europa bieten wir spezielle Nachwuchsförderung in wissenschaftlicher Forschung und Lehre an.

Das Arbeitsverhältnis endet nach Ablauf von 5 Jahren.

Anstellungserfordernisse: Abgeschlossenes Studium der Naturwissenschaften (z.B.: Molekularbiologie) mit facheinschlägigem Doktorat, Qualifikation in Forschung und Lehre. Die fremdenrechtlichen Anstellungserfordernisse bei Nicht-EU-Bürgern müssen gewährleistet sein.

Gewünschte Zusatzqualifikationen: Erfahrung in molekularbiologischen und immunologischen Methoden sowie der Analyse von transgenen Tiermodellen im Forschungsbereich T-Zellimmunbiologie. Erfolgreiche Einwerbung von Projektmitteln, Erfahrung in der Projektkoordination und der Betreuung von wissenschaftlichen Mitarbeiterinnen / Mitarbeitern in Ausbildung.

Die Medizinische Universität Wien strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen und beim wissenschaftlichen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Kennzahl: 20091/15

Die Aufnahme erfolgt im Rahmen eines Arbeitsverhältnisses laut Angestelltengesetz. Die näheren Regelungen ergeben sich aus dem Universitätsgesetz und dem Kollektivvertrag der Universitäten.

http://www.meduniwien.ac.at/homepage/fileadmin/HP-Relaunch/pdforganisation/personalabteilung/KollV_2011_01_DV_GOED.pdf

2 ALLGEMEINE UNIVERSITÄTSBEDIENSTETE

Es wird darauf hingewiesen, dass Bewerber/innen keinen Anspruch auf Abgeltung von Reisekosten in Zusammenhang mit dem Bewerbungsgespräch haben.

An der Medizinischen Universität Wien ist an der **Universitätsklinik für Anästhesie, Allgemeine Intensivmedizin und Schmerztherapie** mit der **Kennzahl: 18673/15** eine Stelle einer / eines **vollbeschäftigten Vorstandsekretärin / Vorstandssekretärs bzw. Projektmanagerin / Projektmanagers** (gemäß Kollektivvertrag – Verwendungsgruppe IIIa) voraussichtlich mit **1. Februar 2016** zu besetzen.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit Euro 1.897,60 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltsbestandteile erhöhen.

Aufgabengebiet: Betreuung von Studierenden; Mitarbeit im Klinik- und Abteilungssekretariat; Projektmanagement.

Berufserfordernisse: Matura oder gleichzuhaltende Qualifikation.

Gewünschte Qualifikationen: Mehrjährige Berufserfahrung im administrativen Bereich und Projektmanagement; Gute Englischkenntnisse; Gute Office-Kenntnisse.

Bei gleicher Qualifikation wird die Einstellung von Bewerber/innen mit Erwerbsminderung gefördert.

Kennzahl: 18673/15

An der Medizinischen Universität Wien ist am **Zentrum für Public Health / Institut für Umwelthygiene** mit der **Kennzahl: 18522/15** eine Stelle einer / eines **vollbeschäftigten Buchhaltungsbeauftragten** (gemäß Kollektivvertrag – Verwendungsgruppe IIIa) **ehestmöglich** zu besetzen.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit Euro 1.897,60 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltsbestandteile erhöhen.

Aufgabengebiet: Abwicklung der Buchhaltung von Forschungsprojekten, Mitarbeit bei der Antragstellung, Abrechnung von Projekten, Verwaltung des Drittmittelpersonals, Kooperation mit der Finanzabteilung der MedUni Wien.

Berufserfordernisse: Matura oder gleichzuhaltende Qualifikation.

Gewünschte Qualifikationen: Möglichst SAP-Kenntnisse; MS-Office-Kenntnisse (insbesondere Excel); Möglichst Erfahrung mit EU Projekten; Englischkenntnisse.

Bei gleicher Qualifikation wird die Einstellung von Bewerber/innen mit Erwerbsminderung gefördert.

Kennzahl: 18522/15

Hinweis: Die Bewerbungsfrist beträgt 21 Tage ab Erscheinungsdatum.

Bewerbungen: **Bewerbungsformulare sind an die Medizinische Universität Wien, Personalabteilung, 1090 Wien, Spitalgasse 23, zu richten bzw. elektronisch an personalabteilung@meduniwien.ac.at.
Formulare sind in der Personalabteilung erhältlich bzw. stehen auf der Website www.meduniwien.ac.at zum Download zur Verfügung.**

Bitte Kennzahl unbedingt anführen !

Sollten Sie Fragen zu den Ausschreibungen haben, so kontaktieren Sie bitte eine/n unserer Mitarbeiter/innen.

**Redaktionsschluss in der Personalabteilung für das nächste Personalmitteilungsblatt ist
Dienstag, 15. Dezember 2015, 15:00 Uhr**

3 DRITTMITTELBEDIENSTETE

An der Medizinischen Universität Wien ist am **Klinischen Institut für Neurologie** mit der **Kennzahl: 20762/15**, voraussichtlich ab **4. Jänner 2016** eine Stelle mit einem Beschäftigungsausmaß von 35 Wochenstunden mit **einer Ärztin / einem Arzt in Facharztausbildung im Sonderfach „Neuropathologie“ - Drittmittel** zu besetzen.

Die Basisausbildung gemäß § 6a Ärztegesetz 1998 und § 6 der Ärztinnen-/Ärzte-Ausbildungsordnung 2015 (ÄAO 2015) ist, soweit erforderlich, in der Facharztausbildung integriert.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit Euro 2.807,91 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltsbestandteile erhöhen.

Als eines der führenden universitären Zentren in Europa bieten wir spezielle Nachwuchsförderung in wissenschaftlicher Forschung und Lehre im Fach Neuropathologie an.

Das Arbeitsverhältnis endet mit Abschluss der Ausbildung zur Fachärztin / zum Facharzt (§§ 8, 26 Ärztegesetz 1998), spätestens jedoch nach Ablauf von 7 Jahren.

Anstellungserfordernisse: Abgeschlossenes Medizinstudium. Bereitschaft zur Mitwirkung in Forschung und Lehre. Die fremdenrechtlichen Anstellungserfordernisse bei Nicht EU-BürgerInnen müssen gewährleistet sein.

Gewünschte Zusatzqualifikationen: Interesse an neurodegenerativen Erkrankungen, im speziellen Prionerkrankungen; Bereitschaft zur wissenschaftlichen Mitarbeit; Interesse an eigenverantwortlichem Arbeiten; Motivation, Engagement, Lernbereitschaft und Teamfähigkeit.

Was wir bieten: Eigenständige und eigenverantwortliche Mitarbeit im Rahmen des Österreichischen Referenzzentrums für menschliche Prionen-Erkrankungen (ÖRPE); Wissenschaftliche Mitarbeit an Projekten der Forschungsgruppe für Neurodegenerative Erkrankungen; Einbindung in einer Forschungsgruppe mit zahlreichen internationalen Kooperationspartnern; Kombination mit einem Doktoratsstudium (z.B.: N790) möglich; Ausbildung auf dem gesamten Gebiet der diagnostischen Neuropathologie.

Die Medizinische Universität Wien strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen und beim wissenschaftlichen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Kennzahl: 20762/15

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an:

Assoc.-Prof.Dr. Gabor KOVACS

Klinisches Institut für Neurologie

E-Mail: gabor.kovacs@meduniwien.ac.at

4 MEDIZINISCHE UNIVERSITÄT GRAZ

Die **Medizinische Universität Graz** ist eine junge Organisation mit traditionsreichen Wurzeln, die sich an den Werten einer nachhaltigen und umfassenden Gesundheitsversorgung orientiert. Rund 2.200 MitarbeiterInnen arbeiten in Forschung, Lehre und PatientInnenbetreuung zum Wohle der Gesundheit der Menschen.

Folgende attraktive und anspruchsvolle Position wird besetzt:

Ärztin/Arzt in FachärztInnenausbildung
(Verwendungsgruppe B1)
an der Universitätsklinik für Radiologie,
Klinische Abteilung für Neuroradiologie,
bis FachärztInnenabschluss, längstens 7 Jahre

Kernaufgaben:

- Klinische Versorgung von ambulanten und stationären PatientInnen
- Wissenschaftliche Tätigkeit auf dem Gebiet der Neuroradiologie
- Mitwirkung bei Forschungsprojekten und klinischen Studien
- Selbständige Erstellung von Publikationen/Präsentationen für (inter-)nationale Fortbildungsveranstaltungen
- Mitwirkung und Unterstützung in der universitären Lehre/Betreuung von Studierenden
- Übernahme von Koordinations- und Organisationsaufgaben

Fachliche Anforderungen:

- Abgeschlossenes Studium der Humanmedizin
- Absolvierte Gegenfächer (Pflicht- und Wahlnebenfächer) von Vorteil
- Erfahrung in der Durchführung von Klinischen Studien/wissenschaftlichen Projekten von Vorteil
- Kenntnisse und wissenschaftliche Kompetenz auf dem Fachgebiet der Neuroradiologie von Vorteil
- Klinische Vorerfahrung/Erfahrung im Bereich der Radiologie, insbesondere auf dem Gebiet der Neuroradiologie von Vorteil

Persönliche Anforderungen:

- Sorgfältige, genaue und verlässliche Arbeitsweise
- Teamorientierung
- Hohe Belastbarkeit
- Bereitschaft zum Erlernen und zur Anwendung minimal invasiver radiologischer Verfahren

Die Basisausbildung gemäß § 6a Ärztegesetz 1998 und § 6 der Ärztinnen-/Ärzte-Ausbildungsordnung 2015 (ÄAO 2015) ist, soweit erforderlich, in der Facharztausbildung integriert.

Diese Position wird nach dem kollektivvertraglichen Mindestentgelt (auf Basis Vollbeschäftigung) von EUR **3.209,04** brutto zuzüglich allfälliger sonstiger Entgeltbestandteile entlohnt.

Bei Bewährung und entsprechendem Erfolg ist nach spätestens 3 Jahren und bei Vorliegen eines einschlägigen Doktorats (Dr.scient.med. oder PhD) der Abschluss einer Qualifizierungsvereinbarung gemäß § 27 KV der Universitäten möglich. Die Erfüllung der Qualifizierungsvereinbarung ist mit einer unbefristeten wissenschaftlichen Laufbahnstelle und dem Titel einer assoziierten Professorin/eines assoziierten Professors verbunden.

Wir bieten Ihnen ein offenes und freundliches Arbeitsumfeld, eine verantwortungsvolle Tätigkeit in einem engagierten Team und ein herausforderndes Aufgabengebiet. Zur Förderung Ihrer Potentiale offerieren wir Ihnen ein umfassendes, kostenloses Weiterbildungsangebot im Haus.

Bei Fragen steht Ihnen Univ.-Prof. Dr. Hannes Deutschmann, supplierender Leiter der Klinischen Abteilung für Neuroradiologie an der Universitätsklinik für Radiologie, gerne zur Verfügung.
Kontakt: hannes.deutschmann@medunigraz.at Tel.: +43/316/385-13271.

Bitte übermitteln Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen mit der Kennzahl **W35 ex 2015/16** bevorzugt via E-Mail an: personal@medunigraz.at bzw. an die Postadresse: **Medizinische Universität Graz**, Organisationseinheit für Personalmanagement, Auenbruggerplatz 2, A-8036 Graz.
Die Bewerbungsfrist endet am **09. Dezember 2015**.

Die Medizinische Universität Graz erhöht den Anteil von Frauen in Organisationseinheiten, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, insbesondere beim wissenschaftlichen Universitätspersonal und in Leitungsfunktionen. Daher laden wir qualifizierte Frauen zur Bewerbung ein. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen vorrangig aufgenommen.

Darüber hinaus sind wir bemüht, Personen mit Behinderungen bei geeigneter Qualifikation einzustellen und freuen uns über diesbezügliche Bewerbungen.

www.medunigraz.at/stellen